

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1802**

19 (10.5.1802)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-121526](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-121526)

Severische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Zu weil. Schuldiener Schröders Vergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Einnen, Betten, Tische, Stühlen, Schränken, eine Wanduhre, ein Clavier, Manns Kleidungsstücken und sonstigen Sachen ist terminus auf den Montag als den 10 May in weil. Schuldiener Schröders Behausung zu Waddewarden angesetzt worden. Wornach ic. Sigl. Feber am 29 Apr. 1802.

Aus Kaiserl. Regierung hieselbst.

2 Da bereits der terminus zur Bezahlung des zweiten Termins der von den Besitzern der adelichen Güter, welche zur Bezahlung eines Ritterspeldes verbunden, zu bezahlenden Prinzessin = Steuer verfloßen ist; so werden sowohl diese, als dieneigen welche den in der Regierung angelobten freiwilligen Beitrag noch nicht entrichtet haben hiermit angewiesen, das bestimmte resp. angelobte Quantum am 13 dieses Monats des Vormittags an den Hr. Regierungsrath Jttig bey Vermeidung sonst zu erlassenden Monitorii, abzuliefern. Wornach ic. Sigl. Feber den 7 May 1802.

Aus der Regierung.

3 Zu des Herrn Cammerassessoren Seeßen Vergantung, von Tischen, Stühlen, Schränken, neuem Schreibepult, Spiegeln, Kupferstichen in vergoldeten Rahmen, Leinwandzeug, 3 complete Betten, allerley Baumaterialien, 2 Dreihstühlen, 1 Handstuhl, 1 Stampfmaschine, mehreren Kalkmaassen und sonstigen Sachen ist terminus auf den Freytag als den 28 dieses in dessen Behau-

sung am Kirchhofe hieselbst angesetzt. Sigl. Feber am 6 May 1802.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

Privat = Sachen.

1 2000 Puppen Selber sind in ganzen oder getheilten Summen zinslich zu belegen. Man kann bey dem Reglerungsbedell Popken das weitere erfahren.

2 Borchert Janßen Wittwe ist freiwillig gejonnen ihr Häuslinghaus mit einem großen Garten und 4 Aecker bei Kleverns, am 16. Mai, in des Jan Hajen Krughause in Kleverns, durch ihren Beistand Lübbe W. Janßen verkaufen zu lassen. Liebhaber können sich gedachten Tages des Nachmittags 4 Uhr daselbst einfinden, Conditiones vernemen und bieten.

3 Franz Hoblen ist willens sein auf Kleyppauerfel stehendes Krughaus so von Hinrich Lorenz Schmid bewohnet wird, nebst Braugeräthe zu verkaufen, die Liebhaber wollen sich bey dem Verkäuffer den 29. dieses im Mehno Herdes Haus bey ihm einfinden, und sind die Conditionen vorher bey demselben wie auch bey J. Fr. Spree einzusehen.

4 Der Tischleramtsmeister Hermann Harms in Wittmund empfiehlt sich dem geehrten Publicum in Vertfertigung aller Arten Tischlerarbeit, als moderne geschmackvolle Kleider, Cabinet, und Comtoir Schräncke, Tischen mit und ohne Auszüge, Stühlen, u. s. w. Er verspricht nicht nur saubere

reelle und dauerhafte Arbeit, sondern man kann sich auch des allerbilligsten Preises versichert halten.

5 Jürgen Taspers zu Hohenkirchen erwartet mit Schiffer Johann Jansen Derers und Derert Jansen eine Parthie nordischen Holzes und schwedischen Eisens und wird den Handlungsfreunden die Ankunfte des Schiffes demnächst anzeigen.

6 Die Kaufleute Carin Jansen und Jürgen Taspers erwarten mit nächstem das nach Norwegen zur Abholung des Dorschholzes und Eisens expedirte Schiff zurück, und werden selbige, sobald solches angelangt, davon Nachricht geben.

7 Ich erwarte mit dem ersten eine Ladung guten Ostfriesischen Riecken, auch grüne und grüne Erbsen, sobald solches ankömmt, werde das nähere davon anzeigen. Steinhausen.
Johann Hannecken.

8 Dieser Tagen habe ich eine Parthey große und kleine Spiegel erhalten, nach dem neuesten Geschmack, welche ich zu den billigsten Preise verkaufe. Jever.
Fried. Aug. Siegmann.

9 Paul Ehnsten Laufs im Kirchspiel Lettens zu Harringsburg hat 20000 Docken von Rochenstroh zu verkaafen.

10 Des weil. Albert Eilers Wittve Kinder und Vormünder wollen mit herrschaftlicher und gerichtlicher Bewilligung am Montag den 17. May und folgenden Tagen allerhand Hausgeräthe als Schräncke, Stühle, Rytten Tische, Gold, Silber, Kupfer, Messing und Zinnen, Speck und Fett Betten und Bettgewand, Wagen, Egden, Pflüge Pferde, Kühe, Schweine, und Schafe, ein Completes Brauereyrecht Weizen No. Ein, Gersten, und so weiter, bey Ihrer Veräußerung im Syllande öffentlich verkaufen. Giddens den 30. April 1802.
Schulte, Ausmtener

11 Die in Hohenkirchen zu den Geisfl. Gebäuden erforderlichen Materialien, sollen nach den vorgelegten Bedingungen am 20. May d. J. des Nachmittags 2 Uhr zu Ho-

genkirchen in des Noa Nyhofs Erben Krughaufe, nach den mindest annehmenden Preisen öffentlich ausverdingen werden.

12 Es sollen die zu den Stillenfever heiligen Gebäuden erforderlichen Baumaterialien, als: einige Tausend Mauersteine, eine Quantität Kalk, Hamburger und Nordisches Holz, Ingleichen auch die Zimmer- und Maurerarbeit mindestens ausverdingen werden. Liebhaber wollen sich am Mittwoch den 19. May Na. Umittags 1 Uhr in des Johann Conrad Helmrichs Hause einfinden.

13 Anton Pannschacker hat guten Nocken zu verkaufen, den Scheffel zu 1 R^{g} 18 Sch.

14 Christ Wittig hat gute Weiden, zu Erbsenricken das Bund zu 6 Gros zu verkaufen

15 Segen gehörige Sicherheit sing legt gleich 075 R^{g} und im Anfange des Monats Juny d. J. noch 300 R^{g} in Commission zinslich zu belegen. Man melde sich beim Sattlermeister Erchingen oder die Gebrüdere Spümmel

16 Am Maymarktag Ist mein Ueberrock in Fr. Wittve Troupen Hause vertauscht worden, ersuche freundlich, meinen Rock gegen den, so dafür geblieben, wieder zuzuschicken. Hohenkirchen. L.A. Dicken.

17 Daß ich meine bisherige Dienstmagd Anna Lehmen aus meinen Diensten entlassen habe, muß ich hiedurch nachrichtlich anzeigen. Stadtmusicus Kenden.

18 Ich vermissе folgende mir sicherlich gestohlene Sachen, als: 3 neue Derrücker und 4 Servietten gemerkt G. C. R. ein paar silberne Schuh und ein Paar dito Leinschnallen, 2 Paar feine carruene Strümpfe, ein Paar neue Stiefeln, ein Paar Schuhe, ein Paar Hosen, ein großes seldenes gestreiftes Tuch, eine gelbe blumelirte Streichdecke. Wer mir den Thater entdeckt wird unter Verschweigung seines Namens ein angemessenes Douceur erhalten.
Stadtmusicus Kenden.



19 Zwischen d. 25 April und 2 May hat man mir aus meinem Garten der Frau Hofrathin Rosdoph Garten gegen über liegen zwey Apffelbäume mit der Wurzel ausgegriffen und gestohlen, sie waren jeder circa 3½ Fuß hoch, der eine mit einer kleinen Krone, und der andere etwa 9 Zoll von unten aufsteigender Soure Feinstand diese Bäume gekauft haben, und mir den Verkäufer anzeigen; so zahle ich eine halbe Pirole zum Fokert Hanken Stebels, Zimmermeister.

20 Georg Ludwig Werthen zeigt dem Publikum an, daß er gegenwärtig seine neue Wohnung ohnweit des Hrn. Sprengers Apotheke bezogen habe. Er empfiehlt sich in Vertretung aller Arten Frauenstrophhüten und bittet um geneigten Zuspruch.

21 Hinrich Janßen bey dem Dannhalmers Wege hat ein Schaaß mit 2 Ohren Kammer zu verkaufen.

22 Daß ich gegenwärtig in der Schlachtfraße in des Herrn Chirurgus Heintzen Hause, des Herrn Kaufmann Jaspers Haus gegenüber elage, mache ich meinen Gönnern und Freunden bekannt, und bitte ferner, hln um geneigten Zuspruch.

Uhrmacher Benzen.

23 Von weyl. Hajo Harms Hajen Erben Geldern sind sofort 100 Rthl zinstich gegen Sicherheit zu belegen. Man melde sich deshalb bey dem Vormund Berend Janßen Bröven in Westrum,

24 Der Kaufmann Hendelich de Groot aus Amsterdam will, in des Kaufmann Bült-hoffs Behausung zu Kniephausen am 14 May d. J. verschiedene Mobillen, als Moderne Stauduhren Bundeleyen, Schräncke, Tische, Stühle, Commoden, Spiegel und was weiter zum Vorschein kommen wird, der Auktionerordnung gemäß öffentlich ver-ganten lassen.

25 Ulrich Friederichs Wittwe ist gewillt, das von ihr bewohnte zur Backerey eingerichtete Haus, welches mit 3 Böden versehen, sowohl als das von Hrn. Cammer-

Meßer Köpfer bewohnte Haus, am 29 May in des Gastwirth Kling Hause aus freyer Hand verkaufen; welches den Liebhabern hiermit bekannt gemacht wird.

26 Zu Albert Gerrits Vergantung, van Kupfer, Messing, Zische, Stühle, Bett- und Bettgewand, Johann Wagens Egden, Pflügen, Pferde, und Grassfüllen, wie auch 7 Matten Haber aufm Halm, gedroehene Früchte, als: Haber, Korn und Bohnen und allerlei Hausmannsgeräthschaft Ferner Speck, Fett und geräuchertes Fleisch und ferner, ist Terminus auf Dienstag den 18 May angesetzt worden. Liebhaber können sich am bestimmten Tage zu Lambaunen Sengwarder Kirchspiel einfinden und der Vergantungsordnung gemäß kaufen.

27 Johann Petters Schildt liegt jetzt in Hamburg um Stückgüter nach Hochstiel zu laden, Er ersucht die Hrn. Kaufleute auf ihn gefälligst so bald möglich zu ordniren.

28 Schiffer Focke Luz liegt in Amsterdam um Stückgüter auf Hochstiel einzuladen er ersucht die Hrn. Kaufleute Feder und Jeverlandes baldigst auf ihn zu ordniren.

29 Die blesige Schüzengesellschaft will die Verlegung des Schiefwalles in dem Schüzensfelde mindestannehmend verdingen. Liebhaber zu dieser Arbeit können sich nachsten Mittwoch den 12ten May Nachmittags 4 Uhr an den sogenannten Umgang einfinden, und nach den vorzuliegenden Bedingungen darüber contrahiren.

30 Meinen Einzug in die Gräfflich Bentlingsche Schencke zu Kniephausen, so wohl, als die Fortsetzung der ehemahligen Wirtschaft, die Verreibung des Handels aller Erudinier- und Ellenwaaren, mache meinen Verwandten und Freunden insondersheit aber denen Gönnern hiedurch pflichtmäßig bekannt. Kniephausen den 9 April 1802.
Gerhard Christian Dracht.

31 Es hat jemand einige Premerstussen zu verkaufen. Die Commission hat der Buchdrucker vorgeest.



Verlobungs = Anzeige

Meine den 2 dieses vollzogene Verheirathung mit der Jungfer Margarete Henderson, zeige meinen AVerwandten und Freunden ergebenst an.

E. Regensdorff, in Hamburg.

Geburts = Anzeigen.

1 Am Freytag den 30 April Morgens 1 Uhr ist meine Frau von einem Mädchen entbunden. Sante

J. C. Koch

2 Am Donnerstage als den 6 dieses wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

H. C. Diesendorff.

Todes = Anzeigen.

1 Der Inspektor Weens zu Keesholt muß seinen Verwandten und Freunden den unerwarteter Tod seines jüngsten Sohnes Arnold Albertus anzeigen, da er in einem Alter von 16 Jahren und 14 Wochen an einer heftigen Halskrankheit innerhalb 2 mal 24 Stunden am 1 May, des Abends um 9½ Uhr sein Leben für diese Erde beschloß.

2 Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, mir meinen geliebten Ehe-manu, Dito Hufsch Kolsch, am Dienstag als den 4 d. M. an einer Brustkrankheit im 75 Jahre seines Alters, und im 46 Jahre unserer vergnügten Ehe von der Seite zu nehmen; Diesen für mich sehr schmerzhaften Verlust, habe hiedurch me nen Verwandten, Freunden und Gönnern, statt der gewöhnlichen Ansage, ergebenst bekannt machen wollen. Jever d. 6 May 1802.

Die Wittwe des selig Verstorbenen.

